



Polizeiinspektion Magdeburg

Polizeimeldung Polizeiinspektion Magdeburg

Erhöhung der Verkehrssicherheit – Polizei führt Kontrollen in Magdeburg durch

Erhöhung der Verkehrssicherheit – Polizei führt Kontrollen in Magdeburg durch

Magdeburg | Seit dem heutigen Nachmittag führt die Polizei umfangreiche Kontrollen des Fahrzeugverkehrs durch. Die Kontrollen finden dabei hauptsächlich im südlichen Innenstadtbereich statt. Ziel der Kontrollen ist die Erhöhung der Verkehrssicherheit aller Verkehrsteilnehmer, insbesondere durch Kontrollen der Fahrtüchtigkeit von Fahrzeugführern.

Die Kontrollen werden voraussichtlich bis in die Abendstunden fortgesetzt werden. Im Zusammenhang mit den Kontrollen kann es vereinzelt zu Stauerscheinungen (im Bereich des Schleiufer) komme

Hintergrund:

Im Zuständigkeitsbereich des Polizeireviers Magdeburg haben sich im Jahr 2022 insgesamt 7.718 Verkehrsunfälle ereignet. Das sind 194 mehr als im Vorjahr (+3 %), das Unfallniveau in der Landeshauptstadt stieg demnach leicht an.

Die Anzahl der Verkehrsunfälle mit Personenschaden ist mit 918 Verkehrsunfällen im Vergleich zu 2021 (836) angestiegen. Dabei wurden insgesamt 1079 Personen verletzt. Bei den leichtverletzten Personen ist mit 943 im Vergleich zum Vorjahr (834) ebenfalls ein Anstieg zu verzeichnen. Die Anzahl der schwerverletzten Personen ist mit 136 im Vergleich zum Vorjahr (2021: 134) nahezu konstant geblieben (+2 %). Bei Verkehrsunfällen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Magdeburg verunglückten im Jahr 2022 acht Personen tödlich. Dies ist die höchste Zahl an Verkehrstoten seit 2013.

Hauptunfallursachen waren dabei ungenügender Sicherheitsabstand, Missachten von Vorfahrt/Vorrang sowie Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren. Aber auch der Konsum von Alkohol und/oder Betäubungsmitteln lag mit 371 folgenlos bzw. unfallfreien Fällen auf einem hohen Niveau (189 Fälle im Straftatenbereich, 182 Fälle im Ordnungswidrigkeitenbereich). In 133 Fällen blieben die Fahrten nicht folgenlos - bei den Verkehrsunfällen unter Alkoholeinfluss ist ein Anstieg von 83 auf 108 Verkehrsunfälle festzustellen. Bei den Verkehrsunfällen unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stiegen die Fallzahlen von 20 auf 25 an.

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie zur Bekämpfung der Unfallursachen führt die Polizei im Zuständigkeitsbereich der Polizeiinspektion Magdeburg (Landeshauptstadt Magdeburg, Landreise Harz und Börde sowie Salzlandkreis) neben täglichen Kontrollen des Verkehrs auch thematische Schwerpunktkontrollen durch. Wiederkehrend stehen dabei auch Kontrollen der Fahrtüchtigkeit von Verkehrsteilnehmern im Fokus der Kontrollen. Das Fahren unter Alkohol- oder Betäubungsmitteln einfluss birgt erhebliche Gefahren für den Fahrer selbst und für andere Verkehrsteilnehmer. Hauptgefahren dabei können u. a. sein:

1. Beeinträchtigte Wahrnehmung und Reaktionszeit:

Alkohol und Betäubungsmittel beeinflussen die Wahrnehmung und Reaktionszeit einer Person. Dies kann dazu führen, dass der Fahrer langsamer auf Verkehrssituationen reagiert, Hindernisse oder Gefahren zu spät erkennt oder falsch einschätzt.

2. Verminderte Konzentration und Aufmerksamkeit:

Alkohol und Betäubungsmittel können die Konzentration und Aufmerksamkeit beeinträchtigen. Der Fahrer kann abgelenkt sein, sich nicht auf den Verkehr konzentrieren oder wichtige Verkehrszeichen und -signale übersehen.

3. Eingeschränkte motorische Fähigkeiten und Koordination:

Alkohol und bestimmte Betäubungsmittel können die motorischen Fähigkeiten und die Koordination beeinträchtigen. Dies kann zu einer erheblich unsicheren Fahrweise, beispielsweise beim Lenken, Schwierigkeiten beim Bremsen oder Beschleunigen und einer erhöhten Unfallgefahr, führen.

4. Risikobereitschaft und übermäßiges Selbstvertrauen:

Alkohol und Betäubungsmittel können das Risikobewusstsein verringern und zu übermäßigem Selbstvertrauen führen. Der Fahrer kann unvorsichtige Manöver durchführen, die zu gefährlichen Situationen führen können.

5. Verändertes Urteilsvermögen:

Alkohol und Betäubungsmittel können das Urteilsvermögen beeinträchtigen. Der Fahrer kann falsche Entscheidungen treffen, wie beispielsweise das Überschreiten von Geschwindigkeitsbegrenzungen oder das Ignorieren von Verkehrsregeln.

Diese Gefahren erhöhen das Risiko von Verkehrsunfällen erheblich. Das Fahren unter Alkohol- oder Drogeneinfluss ist nicht nur illegal, sondern auch verantwortungslos und gefährdet das Leben und die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. (bro.)